

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA

GRUNDLAGEN
FORSCHUNG
MITTELALTER

Hygienekonzept

Stand: 25.06.2020

1. Allgemeine Maßnahmen

- Fieber, Husten und Atemnot können Anzeichen für eine Infektion mit SARS-CoV-2 sein. Mitarbeiter und Bibliotheksbenutzer mit diesen Symptomen dürfen die Institutsräume der Monumenta Germaniae Historica nicht betreten.
- An Tagen, an denen der Lesesaal der Monumenta Germaniae Historica für Benutzer geöffnet ist, halten sich nur für den Betrieb der Bibliothek erforderliche Mitarbeiter der Bibliothek und Bibliotheksbenutzer in den Institutsräumen auf (im Folgenden Bibliothekstag genannt). Die jeweiligen Bibliothekstage werden im Vorfeld bekanntgegeben und sind auf der Webseite der Monumenta Germaniae Historica einzusehen.
- Bibliotheksbenutzer müssen Ihren Besuch im Vorfeld per E-Mail an bibliothek@mgh.de unter Angabe der geplanten Aufenthaltszeit an die Bibliothek anmelden. Diese Anmeldung hat bis spätestens 12 Uhr zwei Tage vor dem geplanten Besuch zu erfolgen und muss durch die Bibliothek bestätigt werden. Bei der Anmeldung sollen nach Möglichkeit auch bereits Bücherbestellungen mitgeteilt werden. Der genaue Ablauf ist auf der Webseite der Bibliothek geregelt, wo auch die jeweiligen Bibliothekstage angegeben sind: <http://www.mgh.de/bibliothek/hinweise-fuer-benutzer/>
- An den übrigen Tagen in der Woche, an denen der Lesesaal für Benutzer geschlossen ist, halten sich nur Mitarbeiter der Monumenta Germaniae Historica in den Institutsräumen auf (im Folgenden Mitarbeitertage genannt).
- Mitarbeiter und Bibliotheksbenutzer achten darauf, einen Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten, auf Hust- und Niesetikette (Husten und Niesen in die Ellenbeuge) und gründliche Handhygiene (regelmäßiges, gründliches Waschen der Hände mit Seife). In den Toilettenräumen und in den Büros stehen Flüssigseife und Papierhandtücher sowie im Eingangsbereich Desinfektionsmittel zur Verfügung.
- Grundsätzlich sind kontaktlose Prozesse zu bevorzugen. Auf Händeschütteln ist zu verzichten.
- In geschlossenen Räumen kann die Anzahl von Krankheitserregern in der Luft steigen. Regelmäßiges Lüften reduziert möglicherweise in der Luft vorhandene, erregerhaltige Tröpfchen.

2. Maßnahmen nur am Bibliothekstag

- Mit einer Lesesaalfläche von 104m² dürfen sich maximal fünf Bibliotheksbenutzer gleichzeitig in den Institutsräumen aufhalten (siehe 4. BaylfSMV § 19).
- Der Einlass von angemeldeten Bibliotheksbenutzern erfolgt ausschließlich durch das Bibliothekspersonal.
- Bibliotheksbenutzer dürfen nur den Lesesaal, den Flur und die Toiletten betreten; das Magazin, die Teeküche und die Mitarbeiterbüros sind für sie nicht zugänglich. Das Magazin darf am Bibliothekstag nur von Bibliotheksmitarbeitern betreten werden.
- Die Toiletten dürfen jeweils nur von einer Person gleichzeitig betreten werden. Das wird durch Schilder und Barrieren sichergestellt.

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA

GRUNDLAGEN
FORSCHUNG
MITTELALTER

- In allen Bereichen des Instituts müssen die Bibliotheksbenutzer einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Dieser darf nur am für den Tag persönlich zugewiesenen Lesesaal-Arbeitsplatz abgenommen werden.
- Ein Hände-Desinfektionsmittelpender ist aufgestellt. Bibliotheksbenutzer desinfizieren sich die Hände oder waschen diese gründlich in den Toilettenräumen umgehend nach Betreten der Institutsräume bevor sie den Lesesaal betreten.
- Im Büro der Bibliotheksverwaltung sind die Mindestabstände durch Barrieren (Plexiglasschutz) gewährleistet.
- Die Einhaltung des Mindestabstands vor den Kopierern wird durch Markierungen am Boden sichergestellt.
- Gegenstände und Oberflächen wie Lesesaaltische, die Regalflächen der Buchausgabe für Bibliotheksbenutzer und Türklinken werden regelmäßig mit Flächendesinfektionsmitteln bzw. gängigen Haushaltsreinigern desinfiziert und gereinigt.
- Aktuelle Kontaktdaten der Lesesaalbenutzer werden erfasst um eine Nachverfolgung (Contact-Tracing) im Falle einer Covid-19-Infektion zu erleichtern. Dabei müssen die datenschutzrechtlichen Grundlagen gemäß DSGVO berücksichtigt werden.
- Die Bücher der angemeldeten Bibliotheksbenutzer werden mit deren Namen in die Benutzerregale des Lesesaals gelegt. Bei Überfüllung des Regals können Fächer abgeräumt werden.

3. Maßnahmen nur an Arbeitertagen

- Die Büroarbeit ist nach Möglichkeit im Home-Office auszuführen.
- Befinden sich mehrere Arbeitsplätze in einem Büro, sprechen sich die betroffenen Mitarbeiter selbstständig untereinander ab um zu gewährleisten, dass die Büros nur von jeweils einem Mitarbeiter am Tag genutzt werden.
- Jeder Mitarbeiter verfügt über einen persönlich zugewiesenen Arbeitsplatz und persönlich zugewiesene Arbeitsmittel wie zum Beispiel Tastatur, Maus und Headset. Nur diese sind vom Mitarbeiter zu benutzen.
- Die Toiletten und die Teeküche dürfen jeweils nur von einer Person gleichzeitig betreten werden. Das wird durch Schilder und Barrieren sichergestellt.
- Die Mindestabstände sind durch Barrieren (Plexiglasschutz), Markierungen am Boden und Schilder gewährleistet.
- Gegenstände wie Türklinken und Oberflächen wie z.B. Mitarbeiterschreibtische werden regelmäßig mit Flächendesinfektionsmitteln bzw. gängigen Haushaltsreinigern gereinigt und desinfiziert.